

Basel. Das mit rund 75.000 Euro dotierte „Championat von Basel“ um die „Goldene Trommel“ im Rahmen des CSI der Schweizer Stadt am Rhein endete mit einem Erfolg des Franzosen Simon Delestre. Bester Deutscher als Vierter war Daniel Deußer.

Frankreichs momentan bester Springreiter Simon Delestre reitet auch beim 5-Sterne-CSI in Basel auf einer Welle des Erfolges. Der Dritte der Europameisterschaft von Aachen im letzten August sicherte sich die erste große Prüfung in der Stadt am Rheinknie um die "Goldene Trommel" - Championat der Stadt - auf dem Wallach Chesall nach Stechen und ein Preisgeld von umgerechnet 17.250 Euro. Dahinter folgten mit gebührendem Abstand der Schweizer Niklaus Rutschi auf Windsor (13.800) und die für Portugal startende Brasilianerin Luciana Diniz, Gewinnerin der letzten Global Champions Tour, auf dem Schimmelhengst Winningmood (10.300). Als Vierter und damit bester Deutscher blieb der frühere Weltcupsieger Daniel Deußer (Mechelen) auf dem Wallach Clintop (7.000) ebenfalls ohne Fehler im Stechen.

Rutschi, der durch den Franzosen am ersten Schweizer Erfolg um die Goldene Trommel beim 7. Wettbewerb gehindert wurde, sagte danach: „Ich bin sehr stolz auf mein Pferd und den zweiten Platz.“ Er hatte als einziger der einheimischen Kavallerie das Stechen vor 5.600 Zuschauern erreicht.